

## Presseinformation

### **Sommerbesuch aus der Ukraine Mit Preisen ausgezeichnete Jung-Agrarwissenschaftlerinnen (Agronominnen) besuchen Soja-Landwirtschaft in Österreich**

#### **Über das Projekt**

Seit 2019 ist die Organisation Donau Soja ein Partner des nationalen ukrainischen Wettbewerbes „Der beste junge Agronom“. Das Projekt wurde von der ukrainischen Fachzeitschrift Agroexpert, das zum Stocker Verlag in Graz gehört, vor neun Jahren gegründet. Das Ziel des Projekts ist es talentierte junge Menschen zu entdecken, die im Bereich Pflanzenbau in der Ukraine tätig sind, diese zu motivieren, auszuzeichnen und zu fördern. Im Rahmen des Projekts werden jährlich die theoretischen und praktischen Fachkenntnisse der TeilnehmerInnen aus folgenden vier Bereichen bewertet: „Saatgutproduktion“, „Bodenkunde“, „Pflanzenschutz“, „Obstgemüsebau“. Vor drei Jahren im Rahmen des Wettbewerbes hat Donau Soja Ukraine zwei zusätzliche Preise gegründet - „**Der beste junge Agronom. Kategorie Soja**“ und „**Der beste junge Agronom. AgroLady**“. Mit der ersten Auszeichnung sollen die Fachkenntnisse beim Sojabohnenanbau geschlechterunabhängig in der Ukraine vertieft werden. Der Preis „AgroLady“ soll speziell die hohe Motivation von jungen weiblichen Agrarfachkräften in der Ukraine stärken. Außer von Donau Soja wird der Wettbewerb „Der beste junge Agronom“ von führenden europäischen Saatgut- und Pflanzenschutzfirmen unterstützt wie Saatbau Linz eGen, Probstdorfer Saatzeit, KWS, R.A.G.T. und weiteren Unternehmen. Die Projekte von Donau Soja in der Ukraine werden von der Austrian Development Agency (ADA) im Rahmen einer Strategischen Partnerschaft unterstützt.

#### **Die Vorjahres-GewinnerInnen**

Die Gewinnerin der Auszeichnung „Die beste junge Agronomin. AgroLady 2019“ **Olena Vasenova** wurde von Donau Soja zu einem Treffen mit erfolgreichen Frauen aus dem ukrainischen Agribusiness im Herbst 2019 eingeladen. Der Teilnehmer mit den besten Kenntnissen im Sojaanbau, **Oleh Zahorodnii**, gewann eine wirtschaftliche Fortbildung.

#### **Die Gewinnerinnen 2020**

Im Jahr 2020 gingen beide Preise von Donau Soja an zwei junge Damen: **Olga Ivanchenko** („Der beste junge Agronom. AgroLady 2020“) und **Bohdana Makaova** („Der beste junge Agronom. Soja 2020“).

Donau Soja organisiert nun für die Gewinnerinnen 2020 wieder ein Treffen mit den erfolgreichen weiblichen Landwirtschaftsexpertinnen aus der Ukraine und lädt sie von 26 bis 28. August 2021 zu einer Fachreise nach Österreich ein. Während der Reise lernen die Preisträgerinnen die Erfolge der österreichischen Landwirtschaft und Agrarwissenschaft kennen. Der Fokus liegt dabei auf nachhaltigem Ackerbau, vor allem von Sojabohnen. Im Rahmen der Bildungsreise sind Besuche der Zentrale von Donau Soja, der Austrian Development Agency (ADA) und im Burgenland die Saatbau Linz und deren Sojaverarbeitungsanlagen, von einem Sojaversuchsfeld sowie bei einem Soja-Biobauern geplant.

## Über die Gewinnerinnen 2020



**Olga Ivanchenko, Trägerin des Preises „Der beste junge Agronom. AgroLady 2020“.** 32 Jahre. Sie ist stellvertretende Geschäftsführerin am Agrarbetrieb Agross++ GmbH in der Region Dnipropetrovsk in der Ukraine. Sie hat ihr Masterstudium in Pflanzenbau an der Agraruniversität Dnipropetrovsk im 2013 absolviert. Der Grund ihrer Entscheidung Pflanzenbau als Beruf zu wählen, war, dass sie einfach kein Büromensch sein kann. „Landwirtschaft ist die Natur, Freiheit und die große Verantwortung. Sie ist nicht nur mein Beruf, sondern meine Lebensweise“, betont die Gewinnerin. Die junge Ukrainerin überlegt nun ihre

Fachkenntnisse mit einem weiteren wissenschaftlichen Studium zu vertiefen. In ihrem Unternehmen testet sie gerne neue Landwirtschaftstechnologien und Sorten.



**Bohdana Makaova, Trägerin des Preises „Der beste junge Agronom. Soja 2020“.** 26 Jahre. Sie ist als Züchtungsassistentin der Saatgutfirma Limagrain Ukraine tätig. 2017 absolvierte sie ihr Masterstudium für Pflanzenbau an der Poltava Agraracademie. Außerdem hat Bohdana Makaova Fachschulungen im Ausland im Julius-Kühn-Institut in Deutschland und im John Innes Centre (JIC) in England besucht. Bereits in der Schule schlug ihr Herz für die Naturwissenschaften. Sie hat immer gerne Pflanzen und deren Entwicklung beobachtet. Jeder junge Mensch soll sich ständig fachlich weiterentwickeln, so ihr Credo. Ihre berufliche Zukunft sieht die junge Agronomin im Bereich

Saatgutzüchtung. Sie möchte ihren Beitrag zur Entwicklung des ukrainischen Saatgutsektors beitragen und träumt davon produktive Sorten zu züchten, die nicht nur in der Ukraine sondern auch im Ausland erfolgreich sein werden.

---

### Rückfragen für Medien

MMag. Franko Petri  
Kommunikation Donau Soja  
Wiesinger Straße 6/14, 1010 Wien  
Phone: + 43 1 512 17 44 24  
Mobil: +43(0) 664-88 96 1298  
E-Mail: petri@donausoja.org  
Website: <https://www.donausoja.org/de/home/>